

Liebe Eltern

Bokel, 15.02.2022

Sexuelle Gewalt an Kinder ist ein Thema, das unter die Haut geht. Niemand möchte sich vorstellen, dass sein Kind davon betroffen ist.

Die Fakten zeigen aber, dass sexuelle Gewalt überall vorkommt. In der Familie, im Freundeskreis, in Kitas, Schulen, Vereinen, auf dem Spielplatz, in der Kirche,.....

Diese Kinder brauchen Erwachsene, die ihre Signale wahrnehmen und wissen, was sie tun können, wenn sie vermuten, dass ein Kind Hilfe braucht.

Hierbei handelt es sich um ein Tabuthema, welches in der Gesellschaft nicht angesprochen werden mag. Aus diesem Grund ist es um so wichtiger, offensiv mit diesem Thema umzugehen.

Es gilt:

**Informierte Kinder sind weniger gefährdet!
Wer schweigt, schützt die Täter!**

Wir möchten dieses schwere Thema mit Unterstützung des Regionalen Landesamt für Schule und Bildung kindgerecht erarbeiten und in die Schule bringen. Wir möchten Mitarbeiter, Lehrkräfte, Kinder und Eltern darüber informieren, sensibilisieren und ermutigen, darüber zu sprechen, um so die Kinder besser zu schützen.

Somit liegt der Schwerpunkt bei dieser Fortbildung auf der Sexualisierten Gewalt. Allerdings dürfen wir auch nicht die Physischer Gewalt, die Körperlicher Misshandlung und die Vernachlässigung gegenüber Kindern außer Acht lassen!

Kinder haben ein Recht darauf, ohne Gewalt groß zu werden! Und wir als Erwachsene haben die Pflicht dafür zu sorgen, dass dieses Recht eingehalten wird.

Es ist wichtig, das gesellschaftliche Bewusstsein für Gewalt an Kindern zu schärfen.

Wir fangen damit an. Mit Ihnen.

Bei Fragen können Sie sich gerne an mich wenden.
Über das Weitere Vorgehen werde ich Sie informieren.

Mit freundlichen Grüßen

W. Wiebersiek
(Rektorin)

Ich werde Sie zur gegebenen Zeit über das Weitere Vorgehen informieren.

1

1